

# Bieler Tagblatt

heute  
Espace  
Stellen-  
markt

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Samstag,  
3. März 2018

www.bielertagblatt.ch

## Gleiche Löhne sind ein Muss

Frauen haben es selber in der Hand, die Firmen zu zwingen, sie endlich wie Männer zu entlohnen. – Seite 2

## Bombendrohung in Bern

Grosse Aufregung gestern Nachmittag rund um den Berner Bahnhof. – Seite 12

## Letzter Schliff vor Playoffs

Zum Ende der Qualifikation trifft der EHC Biel zweimal auf die ZSC Lions. – Seite 21

# Der Markt ist zurück in der Nidaugasse

**Biel** Desaströse Bilanz zum Neumarkt-Platz-Betrieb: Der Markt kommt zurück in die Fussgängerzone.

Während eines Jahres hat die Stadt Biel den Wochen- und den Monatsmarkt von der Nidaugasse auf den Neumarktplatz «verbannt». Verbannt deshalb, weil die Marktfahrer mit diesem Beschluss alles andere als einverstanden waren. In diesem Jahr sind die beiden Märkte regelrecht zusammengeschumpft: Am letzten Monatsmarkt auf dem Neumarktplatz waren im vergangenen November gerade noch 13 Stände zugegen, in der Nidaugasse waren es regelmässig über 70. Der Wochenmarkt wurde gar nur noch von zwei Verkaufsständen gebildet.

Diese Zahlen verdeutlichen: Das Fazit zum einjährigen Testversuch fällt katastrophal aus. André Glauser, Leiter der städtischen Abteilung Liegenschaften, sagt es so: «Es ist offensichtlich, dass der Neumarktplatz für diese Form von Märkten nicht geeignet ist.» Darauf hat der Gemeinderat nun reagiert und entschieden, die beiden Märkte zurück in die Fussgängerzone zu holen. Der Entscheid basiert auf einem «Rahmenpapier», das die Stadt zusammen mit den Marktfahrern und dem Nidaugass-Leist ausgearbeitet hat. *lsj* – **Region Seite 4**

# Das Schloss des Grauens



**Nidau** Das ehemalige Landvogtenschloss hat eine dunkle Vergangenheit. Gemäss den Recherchen des Historikers Peter Kamber wurden dort im 16. und 17. Jahrhundert unzählige Frauen geschoren, gefoltert und zum Tode verurteilt – so viel wie in kaum einem anderen Ort im damaligen Territorium des alten Bern. Dies weil sie der Hexerei beschuldigt wurden. Wo früher der Landvogt regierte, sitzt

heute Regierungstatthalter Philippe Chételat. Er erfährt erst durch den Artikel von Kamber, der vor zwei Wochen im BT erschienen ist, von der dunklen Vergangenheit Nidaus. Weshalb sich in Nidau und Biel kaum jemand an das Kapitel der Hexenverfolgung erinnert, könnte damit zusammenhängen, dass bis heute kein Denk- oder Mahnmal dafür existiert. Laut Werner Könitzer, alt Regierungstatthal-

ter und Präsident des Vereins Schlossmuseum Nidau, ist dies auch nicht dringend nötig. Die Geschehnisse seien zu lange her und es gebe genügend andere dunkle Kapitel in der Vergangenheit, an die erinnert werden müssten. Dies sehen Stadtpräsidentin Sandra Hess und Pfarrer Renato Maag der reformierten Kirchgemeinde Nidau anders.

*haf* Bild: Susanne Goldschmid – **Region Seite 7**

## Gemeinde zieht Verfahren weiter

**Lengnau** Seit sechs Jahren liegt die Lengnauer Gemeindebehörde mit einer Hausbesitzerin im Streit. Grund ist eine Trafostation, die neben deren Haus gebaut werden soll. Nachdem das Bundesamt für Energie (BFE) den Bau bewilligt und die Beschwerde der Hausbesitzerin abgewiesen hat, ist diese an das Bundesverwaltungsgericht gelangt. Dieses gibt den Ball zurück ans BFE und verlangt von der Gemeinde eine Nachbesserung. Das akzeptiert Lengnau nicht und zieht vor Bundesgericht. *bjg* – **Region Seite 6**

## Des Politologen Ruf zur Wahl

**Kanton Bern** «Eine Demokratie ohne Wählerschaft ist keine funktionierende Demokratie», sagt der Politikwissenschaftler Adrian Vatter im Interview mit dem «Bieler Tagblatt». Alleine deswegen sei also die Teilnahme an den Berner Grossrats- und Regierungsratswahlen am 25. März ratsam. Mit heftigen parteipolitischen Verschiebungen rechnet allerdings auch Vatter nicht. Spannend dürfte es aber werden, wenn dereinst Beatrice Simon zurücktrete. *tg* – **Samstagsinterview** Seiten 2 und 3

Reklame

**SVP**  
Faul Fredy  
06.11.4

Für üses Seeland ab uf Bärn, ohni wenn u aber!

Am 25. März in den Grossen Rat

Berner **KMU** **Start** **Bernoltes**  
Landesrat Biene-Seeland

## BT heute

### Kultur

#### Musik von Malaco in Biel

Der Blueser Philipp Fankhauser stellt jeines Album vor, das ihm bislang sein wichtigstes ist. – Seite 20

### Wirtschaft

#### Vincenz kommt in U-Haft

Die Zürcher Justiz schickt den einst gefeierten Raiffeisen-Chef Pierin Vincenz in Untersuchungshaft. – Seite 32

## Service

Inhalt	Inserate
Agenda/Kino 16/17	Todesanzeigen 13
Forum/Sudoku 29	Automarkt 14/15
TV + Radio 34/35	EHC Matchzeitung 25-27
Wetter 40	Stellenmarkt 36-39

## Wetter

Seite 40

-1°/4°

**Abo Service**  
Tel. 0844 80 80 90  
abo@bielertagblatt.ch, www.bielertagblatt.ch/abo

**Redaktion**  
Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel  
Tel. 032 321 91 11  
btredaktion@bielertagblatt.ch

**Inserate**  
Gassmann Media AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel  
Tel. 032 344 83 83, Fax 032 344 83 53  
www.gassmannmedia.ch/inserieren

**Leserbriefe**  
www.bielertagblatt.ch/forum

Das Bieler Tagblatt als multimediale Zeitung auf dem Smartphone und Tablet lesen:



## BDP hofft auf einen zusätzlichen Sitz

**BDP** Bei den kantonalen Wahlen vor vier Jahren erlitt die noch junge BDP eine herbe Niederlage. Das soll sich am 25. März ändern: Die beiden Seeländer Kandidaten Doris Marti und Nicolas Huisoud hoffen, dass ihre Partei das erklärte Ziel eines Sitzgewinns im Wahlkreis Biel-Seeland erreichen wird: Derzeit hat die Bürgerlich-Demokratische Partei mit Marianne Schenk, Jakob Etter und Jan Gnägi deren drei Vertreter in diesem Wahlkreis. Während sich die beiden Herren der Wiederwahl stellen, zieht sich Schenk zurück. Doch Marti und Huisoud sind überzeugt, dass gute Kandidaten bereitstehen. *ab* – **Region Seite 9**

Reklame

Für Mindesteöhne und sichere Renten!

**BERTHOLD BÜSCHER**

am 25. März 2018 in den Grossratswahlen

Reklame

**PLAN FÜR BERN**

**10 Punkte für den ganzen Kanton**

**Christoph Ammann** SP (bisher)

**Christine Häslér** Grüne

**Evi Allemann** SP

**Christophe Gagnebin** SP